

Videoüberwachung beim Institut Vogel: Großes Presseecho

"Die WAZ berichtete umfassend über die Videoüberwachung beim Institut Vogel" eröffnete ein Moderator die Montagsdemo mit rd. 25 Teilnehmern. Schwerpunktthema war die Bespitzelung und Überwachung von Arbeitnehmern allgemein. Eine kurze Schilderung zu dem Vorfall bei Vogel: In den EDV - Schulungsräumen wurden Videokameras installiert, um angeblich dem Computerdiebstahl und Vandalismus vorzubeugen. Diese Maßnahme bedarf jedoch der Zustimmung des Betriebsrats und die Betroffenen sind eindeutig auf die Überwachungsmethode hinzuweisen. Bei Vogel gibt es wahrscheinlich keinen Betriebsrat und daher ist der Einsatz von Überwachungskameras an Ausbildungsplätzen (dazu zählen auch die Schulungsräume) ohnehin unzulässig.

"Nicht nur die WAZ berichtete, sondern es gab auch einen hervorragenden Kommentar der Landesarbeitsagentur, der vorgesetzten Behörde der örtlichen Arbeitsagenturen", erläuterte der Moderator weiter (den genauen Wortlaut der Pressemitteilung der WAZ und des Kommentars findet ihr am Ende).

Über die aktuelle Finanzkrise und die Unterstützung der Großbanken entwickelte sich die Diskussion am offenem Mikrofon hin zur Kinderarmut. Eine Lehrerin äußerte sich: "Es ist eine Unverschämtheit, wenn Großbanken zig Millionen Euro vom Staat erhalten (siehe Real-Estate-Bank) und für Kinder in Ganztagschulen nicht einmal Geld für die Schulspeisung vorhanden ist". "Dabei werden die Kantinenessen im Bundestag subventioniert und die Abgeordneten zahlen pro Essen ca. 1,80 Euro, während eine warme Mahlzeit in der Ganztagschule 2,00 Euro kostet", ergänzte ein Redner.

Anschließend verabschiedeten alle DemonstratInnen eine Resolution der Bochumer Montagsdemo an die ARGE Bochum. Die ARGE wird aufgefordert, keine Erwerbslosen mehr zum Institut Vogel zu schicken, so lange die Rechtmäßigkeit der Videoüberwachung nicht geklärt ist. Gleichzeitig soll die ARGE darauf hinwirken, dass das Institut Vogel die Videokameras sofort abbaut.

Auf der Abschlusskundgebung wurde die Themen der nächsten Montagsdemo besprochen. Schwerpunkt wird die wachsende Kinderarmut unter Hartz IV sein, zum anderen sollen die Delegierten für den Vorbereitungskreis der bundesweiten Montagsdemo in Berlin 2009 gewählt werden. Ebenfalls gibt es Gedanken für den Ablauf der Montagsdemo zum Karneval.

Quelle: <http://montagsdemo.bochum.myblog.de/>